

Einige Zahlen

UNAIDS schätzt, dass fast 40 Millionen Menschen mit HIV/Aids infiziert sind. Drei Millionen sind 2006 weltweit an Aids gestorben und mehr als vier Millionen haben sich neu infiziert.

Das medizinische Wissen hat seit der Entdeckung der Krankheit vor mehr als 25 Jahren enorme Fortschritte gemacht. Die richtige Anwendung von Medikamenten kann einer infizierten Person über viele Jahre hin eine hohe Lebensqualität garantieren. Zu wenige haben jedoch Zugang zu solchen Medikamenten.

HIV/Aids ist ein Thema für die Gewerkschaften

Die große Mehrheit der infizierten Personen (PLWHA) sind produktiv tätig. HIV/Aids ist ein Thema für Gewerkschaften und Arbeitnehmer/Innen. Gewerkschaften haben Zugang zum Arbeitsplatz. Sie wenden sich gegen jede Diskriminierung, Schikanie und Stigma.

Gewerkschaften besitzen das Vertrauen der Arbeitnehmer/Innen und können Abkommen mit Unternehmen aushandeln, die Diskriminierung verbieten und Weiterbildung, freiwillige Tests and Behandlung fördern.

Frauen

Frauen sind in erster Linie Opfer der Epidemie. Ungleichheit der Geschlechter und wirtschaftliche Abhängigkeit macht sie zu Opfern von Untreue und sexueller Gewalt. Es ist jedoch oft so, dass Frauen stärker im Kampf gegen HIV/Aids engagiert sind.

Materialien

Materialien könnt ihr auf der Webseite der World Aids Campaign www.worldaidscampaign.org, von UNAIDS www.unaids.org und ILOAIDS www.ilo.org/aids finden.

Die ICEM Webseite www.icem.org gibt Zugang zu HIV/Aids Informationen. Dort findet ihr auch Globale Abkommen, von denen einige eine HIV/Aids Klausel beinhalten, die sich auf den Leitfaden der IAO zu HIV/Aids in der Welt der Arbeit bezieht. Benutzt diese Materialien für eure Kampagne!

Welt-Aids-Tag, 1. Dezember 2007



ICEM Gewerkschaften im Kampf gegen HIV/Aids Beteiligt Euch an der Kampagne

Führung übernehmen ist das Thema des Welt-Aids-Tages 2007. Der langfristige Slogan der Welt-Aids-Kampagne ist „Stoppt Aids – Haltet das Versprechen“.

Gewerkschaften können auf verschiedenen Ebenen die Führung übernehmen – am Arbeitsplatz, in ihren eigenen Gremien, in Frauenausschüssen, in paritätischen Sicherheitsausschüssen, in den Kommunen und auf nationaler Ebene.

Gewerkschaftsmitglieder, Betriebsvertreter, Funktionäre, Mitglieder in Ausschüssen, die sich in Maßnahmen gegen HIV/Aids engagieren, sind Führungspersonen im Kampf gegen die tödliche Krankheit.

Die ICEM ruft ihre Mitgliedsorganisationen auf, am Welt-Aids-Tag Aktionen zu unternehmen



Stoppt Aids – Haltet das Versprechen

Die ICEM ist die Global Union Federation für die Sektoren Chemie, Energie und Bergbau. Sie vertritt rund 20 Millionen Arbeitnehmer in 400 Gewerkschaften in 120 Ländern weltweit.

Die ICEM und ihre Mitgliedsgewerkschaften

Die ICEM und ihre Mitgliedsgewerkschaften vertreten Bereiche, die am schlimmsten betroffen sind, z. B. im Bergbau wegen der Arbeitsbedingungen der Bergarbeiter. Wir organisieren Arbeitnehmer in der pharmazeutischen Industrie. Die ICEM und ihre Mitglieder haben eine Schlüsselfunktion im Kampf gegen HIV/Aids.

Globale Vereinbarungen sind ein Instrument für Gewerkschaften, multinationale Unternehmen am Arbeitsplatz zur Verantwortung zu ziehen, für das was sie global vereinbart haben. Einige Vereinbarungen beinhalten HIV/Aids Klauseln. Wissen um Globale Vereinbarungen und deren praktische Anwendung ist notwendig.

Warum sollen Gewerkschaften tätig werden?

- Deine Gewerkschaft kann Mitglieder schützen, Rechte verteidigen und HIV-positive Personen unterstützen.
- HIV/Aids Maßnahmen gibt der Gewerkschaft Glaubwürdigkeit und kann als Mitgliedswerbung besonders gegenüber Jugendlichen benutzt werden.
- Politik und Programm zu HIV/Aids hebt das Ansehen der Gewerkschaft auf nationaler Ebene.

Was können Mitgliedsorganisationen unternehmen?

- Macht HIV/Aids zu einem zentralen Anliegen der Gewerkschaft und organisiert Kampagnen zur Verhütung.
- Vereinbart mit Arbeitgebern die Durchführung von Maßnahmen am Arbeitsplatz.
- Organisiert Aktionen am Welt-Aids-Tag unter Einschluss der Bevölkerung. Unterstützt nationale Aids-Organisationen.
- Stellt Poster und Broschüren für eure Veranstaltungen her.
- Setzt euch für freiwillige Beratung und Tests (VCT) ein.
- Entwickelt Partnerschaften mit internationalen Organisationen, die in eurem Land tätig sind, mit Unternehmen, Stiftungen und NGOs.
- Macht von dem ICEM Leitfaden zu Materialien und Finanzierung Gebrauch und benutzt das Handbuch zu Verhandlungen.

**Wartet nicht – Plant eure Veranstaltungen jetzt!
Damit der Welt-Aids-Tag 2007 ein großer Schritt vorwärts im
Kampf gegen die Epidemie wird!**

Aktionsplan

1. Bestimmt die Zielsetzung der Kampagne

Ziel eurer Kampagne kann die Bewusstseinsbildung bei Mitgliedern sein, ihr könnt euch gegen Diskriminierung und Verurteilung von HIV positiven Personen einsetzen. Ihr könnt mit Arbeitgeber eine Regelung am Arbeitsplatz vereinbaren und von lokalen Behörden und der Regierung bessere HIV/Aids Leistungen verlangen.

2. Stimmt euch mit anderen ab

Macht die Zielsetzung eurer Kampagne bei Mitgliedern, anderen Gewerkschaften und dem Dachverband bekannt. Setzt euch mit der nationalen Aids-Organisation und Arbeitgebern in Verbindung, um Unterstützung zu bekommen.

3. Plant eure Kampagne, bestimmt was ihr dafür braucht

Mitglieder können Informationen in der Familie, bei Arbeitskollegen und vor Ort verteilen. Die Gewerkschaft kann Foren veranstalten. Mit Arbeitgebern können Aktionen am Arbeitsplatz geplant werden.

4. Macht euch an die Vorbereitungen

Bestimmt welche Materialien ihr für die Kampagne benutzen wollt. Übersetzt es in einheimische Sprachen. Engagiert Referenten für Veranstaltungen. Stellt technisches Gerät, z. B. für Tests bereit.

5. Beginnt die Kampagne

Stellt sicher, dass alle vorher über Aktivitäten am 1. Dezember informiert sind. Gebt eine Presseerklärung heraus. Setzt euch mit UNAIDS und anderen internationalen Organisationen in Verbindung.

6. Berichtet den Mitgliedern und der ICEM über eure Aktivitäten

Berichtet in eurer Gewerkschafts-Zeitung. Es ist wichtig, der ICEM Rückmeldung zu erstatten hiv.aids@icem.org. Schickt Posters und Broschüren und Fotos für das ICEM HIV/AIDS e-bulletin.

7. Evaluert eure Kampagne

Was hat gut geklappt, was ist fehlgelaufen? Haltet fest, was ihr aus Fehlern lernen könnt. Veranstaltet weitere Aktivitäten auch nach dem 1. Dezember. Plant den Welt-Aids-Tag 2008.